

Haus Nr. 15.

Im dem Haus Nr. 15 wohnt der Landwirtssohn Friedrich Grieme mit seiner Familie. Seine Ehefrau Adeline Grieme geborene Rosenhagen stammt aus Hustedt. Meine Großeltern wohnen auch mit in dem Hause. Mein Großvater Hermann Grieme ist auf dem Clausischen Hof in Aiste geboren. Sein Vater starb schon in jungen Jahren. Seine Mutter wirtschaftete dann mit ihren beiden Kindern allein, die aus der Ehe hervorgegangen waren. Nach ein paar Jahren verheiratete meine Urgroßmutter sich mit Herrn Ahrenhold aus Hutbergen und zog da auch hin. Aus dieser Ehe gingen wieder zwei Kinder hervor. Wie mein Großvater erwachsen war, erbte er ein Haus von seinen Vorfahren. Das stand auf der Stelle, auf der unser jetziges Haus steht. 1905 riß er das alte Haus ab und baute ein neues. Dieses wurde einen Tag nach seiner Hochzeit bezogen, die er am 22. September 1905 mit Frau Sophie Blome hatte, die aus dem müburschen Tagelöhnerhaus stammt. Ihre Eltern bezogen dann das Haus auch mit. Diese starben dann nach einer kurzen Zeit. Da wirtschaftete mein Opa einige Jahre, dann baute er im Jahre 1912 die Kornscheune. Im Jahre 1919 kaufte er von Tischlermeister Asendorf die Werkstätte mit dem umliegenden Garten ab. Diese baute er zum Pferdestall aus.

